

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 13.10.2026

Hansestadt Wipperfürth führt digitales Verfahren ein

Bauanträge sind ab dem 01.11.2026 nur noch digital einreichbar.

Mit der Freischaltung des neuen Portals unter <https://wipperfuerth.meinamt.digital/> geht die Hansestadt Wipperfürth den nächsten Schritt in der Digitalisierung der Verwaltung.

Ab dem 01.11.2026 sind Bauanträge nur noch auf digitalem Weg einzureichen, analoge Bauanträge werden nicht mehr entgegengenommen. Der gesamte Baugenehmigungsprozess wird damit medienbruchfrei abgebildet. Das neue Verfahren verspricht eine deutliche Vereinfachung sowie eine schnellere Bearbeitung der eingereichten Vorgänge.

Die digitale Antragstellung umfasst folgende Verfahren:

- Vereinfachtes Genehmigungsverfahren gem. § 64 BauO NRW 2018
- Baugenehmigungsverfahren gem. § 65 BauO NRW 2018
- Vorbescheid gem. § 77 BauO NRW 2018
- Isolierter Antrag auf Abweichung, Ausnahme und Befreiung gem. § 69 BauO NRW 2018
- Genehmigungsfreistellung gem. § 63 BauO NRW 2018
- Antrag auf Genehmigung Abbruch
- Antrag auf Genehmigung Werbeanlagen

Alle Informationen zur Antragstellung und eine Anleitung ist auf den städtischen Internetseiten unter dem Stichwort [Digitale Bauanträge](#) zu finden.



Für weitere Informationen zum Verfahren stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Bauaufsicht Wipperfürth telefonisch unter 02267 64-259 gerne zur Verfügung. Auch per E-Mail bauaufsicht@wipperfuerth.de können Sie sich gerne informieren.

Sollte es in den ersten Wochen noch nicht ganz rund laufen, dann bitten wir dies bereits jetzt zu entschuldigen.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
anja.reinhold@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!